PUNKTSPIELSAISON 2023/2024

Anmerkungen zum Spielsystem und den Punktspielen

Bei allen Punktspielantritten werden die Bahnen von den beteiligten Mannschaften entsprechend der Reihenfolge, die sich aus dem Spielsystembogen ergibt, eingenommen. Lediglich der letzte Antritt ist nicht festgelegt, sondern wird in der Reihenfolge des Tabellenstandes nach dem 13. Antritt, aber entsprechend dem Eintrag auf dem Spielsystembogen gespielt.
Im Spielsystembogen werden die Mannschaften in der Reihenfolge der Klasseneinteilung, wie am Saisonanfang im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, eingetragen. In dieser Reihenfolge sind die Mannschaften abwechselnd Ausrichter.

Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen,
- dass auch auf dem Anhang zum Spielbericht die **gleiche Reihenfolge** der Mannschaften eingehalten wird.
- dass die Punktspielberichte **vollständig, sauber, richtig und ordentlich** ausgefüllt sind.

Sollten unvollständige Punktspielberichte (Fehlen von Namen, Passnummern usw.) abgegeben werden, kann dies zur Aberkennung der Punkte führen. Der Antritt wird dann nicht gewertet.

- Für das Mitbringen und Ausfüllen des „Anhang zum Spielbericht“ ist der Ausrichter zuständig. Die Originale der Spielberichte sind zusammen mit dem ausgefüllten „Anhang zum Spielbericht“ am darauffolgenden Tag dem zuständigen Spielausschussmitglied zuzuschicken.
Falls eines dieser Formulare fehlt, wird der Ausrichter mit einer Ordnungswidrigkeitsstrafe belegt und erhält vorerst bis zur vollständigen Zusendung NULL Punkte.

Punktspielberichte und Anhang zum Spielbericht nur an:

Uwe Hamann, Fritz-Reuter-Straße 22, 21 698 Harsefeld

Es dürfen nur folgende Formulare verwendet werden:
Spielbericht BSV 2001
Anhang zum Spielbericht (12er, 10er, 8er Klassen)
Spielsystembogen (6er, 7er, 8er, 9er, 10er, 11er, 12er) Stand Mai 2015
Die Vordrucke sind auf der Internetseite www.BSV-Hamburg-Bowling.de hinterlegt.
Eigene Spielberichte dürfen nur dann benutzt werden, wenn sie von den offiziellen nicht abweichen. Alle anderen Formulare sind ungültig und werden nicht gewertet.

Weitere Anmerkungen zum reibungslosen Ablauf:
Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Spiel- und Wettkampfordnung Bowling bei der Durchführung des Spielbetriebes. Hier nachfolgend einige nähere Erläuterungen:

Es gilt die amerikanische Spielweise (Wechsel auf der Doppelbahn), bei Klassen mit ungerader Anzahl gilt die europäische Spielweise (alle Durchgänge auf einer Bahn). Sollte sich während der Saison in einer Klasse die Mannschaftsanzahl verändern, bleibt der Spielsystembogen in Kraft, der zu Beginn der Saison zutreffend war. Die Mannschaften schließen dann nach links auf.

Tritt eine Mannschaft nicht an, so verändert sich die Punkteverteilung **nicht**. Die Mannschaft hat sich beim Ausrichter, Spielausschuss und Bowlinganlage abzumelden. Der Ausrichter hat die Abmeldung auf der Rückseite des Anhangs zum Spielbericht zu notieren.
Der unentschuldigte Nichtantritt einer Mannschaft kann mit einem Ordnungsgeld belegt werden.
Eine Änderung der Punkteverteilung erfolgt nur dann, wenn dies ausdrücklich im Verbands-mitteilungsblatt erwähnt wurde.

Werden Spieler/innen beim Punktspiel eingesetzt, die nicht im Besitz einer gültigen Spielberechtigung sind, wird die betreffende Mannschaft nicht gewertet und erhält keinen Punkt. Die Ergebnisse werden nicht für die Rangliste gewertet. Die nachfolgenden Mannschaften rutschen in der Punktevergabe nach oben, somit wird ein Punkt nicht vergeben.

Der Spielausschuss behält es sich vor, Passkontrollen vorzunehmen.

Achtung: Bei nicht voll durchgespielten Durchgängen (zu spät begonnen/abgebrochen) wird die Pinzahl des/der betreffenden Spielers/in zwar für das Gesamtmannschaftsergebnis gezählt, jedoch für die Rangliste des/der betreffenden Spielers/in nicht berücksichtigt, wenn dies **deutlich sichtbar im Spielbericht** vermerkt und vom Ausrichter schriftlich bestätigt wurde. Befindet sich kein Vermerk auf dem Spielbericht, wird alles voll gewertet, eine **nachträgliche** Meldung **wird nicht** berücksichtigt.

Die Startzeiten sind einzuhalten, eine sogenannte Wartezeit für Verspätungen gibt es nicht. Es besteht ein Anrecht auf Probewürfe (kostenlos). Dies kann jedoch vor dem eigentlichen Zeitpunkt vom Counter angesetzt werden. Es muss und soll **sehr zügig** gespielt werden, so dass das Punktspiel gegen **20.00 Uhr beendet ist**. Nach dem Punktspielantritt sind die Bahnen **unverzüglich** für die nachfolgenden Spieler/innen frei zu machen.

Für die Spieler ist das Rauchen während des Spielens nicht erlaubt.

Um Störungen während des Spieles zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Spielgebühren bereits vor dem Antritt zu entrichten. Die Bahnbetreiber sind berechtigt, die vorherige Bezahlung zu verlangen.
Tritt eine Mannschaft unvollständig bzw. überhaupt nicht an, so ist trotzdem der komplette Spielpreis zu entrichten. Von den Mannschaften, die zu einem Punktspiel nicht erscheinen, ist der Spielpreis umgehend an den Bahnbetreiber zu bezahlen.
Es darf mit 2 Spieler/innen angefangen werden. Wenn bei Beendigung des Antritts mindestens 3 Spieler/innen angetreten sind, wird das Spiel gewertet. Ansonsten wird der Antritt mit 0 Punkten gewertet und gilt als nicht angetreten. Bereits absolvierte Würfe der eigenen Mannschaft dürfen *nicht* nachgeholt werden.

Bei Ausfall einer Bahn hat die Mannschaft Anspruch auf eine Ersatzbahn. In diesem Fall sollte mit dem Bahnbetreiber bzw. dem -personal gesprochen werden. Dies ist Aufgabe des Ausrichters. Auf jeden Fall sollten diese Gespräche ruhig und sachlich geführt werden, wenn auch der Anlass manchmal unerfreulich ist. Mängel an den Bahnen und/oder beim Bedienungspersonal sollten genauso wie Beschwerden über unsportliches Verhalten einzelner Spieler/innen oder Mannschaften schriftlich dem Spielausschuss gemeldet werden. Ein Streit sowie ungebührliches Verhalten sind zu unterlassen.

Einen Punktspielabbruch kann nur der Ausrichter anordnen. Dies jedoch nur mit Rücksprache aller Mannschaftsführer, wobei die Zustimmung durch Unterschrift auf dem Anhang zum Spielbericht zu dokumentieren ist. Ein Anspruch auf Wiederholung eines abgebrochenen Antrittes besteht nicht.

Bei allen Punktspielen und Turnieren wird nach Möglichkeit mit Foulline gespielt. Muss sie aus technischen Gründen ausgeschaltet werden, wird auch dann das Überschreiten der Foullinie als Fehlwurf gewertet. Werden von der Maschine Pins, die nicht gefallen sind, abgeräumt, so sind diese wieder aufzustellen.

Sportkleidung: Bei allen offiziellen Veranstaltungen des BSV Hamburg ist in einer einheitlichen, sportgerechten Kleidung anzutreten. Krawatten, Pullover, Straßenanzug usw. haben während eines Punktspieles oder Turniers nichts auf der Bahn verloren. Der Ausrichter wird angehalten, auf sportgerechte Kleidung zu achten. Bowlingspieler/innen bzw. Mannschaften, die nicht in sportgerechter Kleidung antreten, sind auf dem Anhang zum Spielbericht zu vermerken.
Ich verweise in diesem Zusammenhang nochmals auf die Spiel- und Wettkampfordnung Punkt 8 und 9.2 A hin.

Hamburg, 19. Juli 2023

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann, Vorsitzender